

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Postdoc) (m/w/d/k. A.)



Was beinhaltet die Stelle?

Der*Die Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (**85%-100%, Postdoc**) unterstützt die Arbeit der Fachgruppe Demokratieförderung und demokratische Praxis im Projekt „Evaluation des Berliner Landesprogramms „Demokratie. Vielfalt. Respekt. Gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“, der Förderinstrumente der LSBTI-Fachpolitik sowie der Förderungen mit dem Schwerpunkt Antidiskriminierung und Diversität der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung, das von der Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert wird, mit folgenden Tätigkeiten:

- Durchführung einer summativen und formativen Evaluation der oben genannten Bereiche des Landesprogrammes
- Durchführung von qualitativen und quantitativen Erhebungen
- Erstellung von Wirkstudien und eines Abschlussberichtes mit Handlungsempfehlungen
- Kontinuierliche und enge Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren*innen und Interessenvertreter*innen aus dem Handlungsfeld; gelegentlich auch mit Zielgruppen, Regelstrukturen und der (Bundes-)Verwaltung
- Teilnahme, Organisation und Durchführung von Rücksprachen mit den Auftraggebern der Evaluation
- Koordination und Planung des Projekts (Postdoc)
- Erstellung von Evaluationspapieren und eines Evaluationsberichts
- Erarbeitung eines wissenschaftlichen Fachartikels und eines DeZIM Policy Paper
- Teilnahme am regelmäßigen Jour fixe, Research Wednesday des DeZIM-Institutes etc.

Welche Kompetenzen suchen wir?

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss in den Studienfächern der Politik-, Sozial- oder Erziehungswissenschaften, (Sozial-)Psychologie oder vergleichbarer Disziplin
- Erfahrungen in der Durchführung von Monitorings und Evaluationen mit Mixed Method Designs
- Nachgewiesene Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden
- Erfahrung in der Konstruktion von Fragebögen

Was ist das DeZIM?

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. forscht zu Integration und Migration, zu Konsens und Konflikt, zu gesellschaftlicher Teilhabe und Vielfalt sowie zu Diskriminierung und Rassismus. Es besteht aus dem DeZIM-Institut in Berlin und einem bundesweiten Netzwerk von Forschungseinrichtungen, der DeZIM-Forschungsgemeinschaft.

Das DeZIM-Institut ist eine 2017 gegründete außeruniversitäre Einrichtung mit Ressortforschungsaufgaben und wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.

Was bieten wir?

- 🕒 Flexible Arbeitszeiten
- 📄 Einen Zuschuss zum Jobticket
- 😊 Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- 💻 Ein modern ausgestattetes Institut und Arbeitsmaterialien
- 📁 Die Möglichkeit für Homeoffice
- 👉 Freiraum für die Entfaltung und Förderung individueller Stärken
- 🖋️ Weiterbildungen
- ⚙️ Eine offene Willkommenskultur
- 📍 Eine zentrale Lage im Herzen der Hauptstadt
- ✅ Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- ✅ Spannende und enge Zusammenarbeit mit einem engagierten Team sowie mit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen

- Sehr gute Kenntnisse in mindestens zwei der folgenden Themenfelder: Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus, LSBTIQ*-Feindlichkeit und Antifeminismus, Vielfalt
- Kenntnisse über die Landschaft und Instrumente der Vielfaltgestaltung und Demokratieförderung von Vorteil
- Erfahrung der Zusammenarbeit in heterogenen Teams
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen, Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten und politische Handlungsempfehlungen zu formulieren.

Wir freuen uns über Bewerbungen!

Wir freuen uns so schnell wie möglich über Verstärkung, möglichst zum **01. Oktober 2026**. Die Stelle ist mit 33,15 bis 39 Wochenstunden (85%-100%) ausgeschrieben und vorläufig bis 31. Dezember 2027 befristet.

Die Vergütung richtet nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und kann in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen bis zur **Entgeltgruppe 13 TVöD (Bund)** erfolgen. Dies beinhaltet auch eine Betriebsrente (VBL), eine Jahressonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen.

Wir freuen uns über Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen):

- bitte ausschließlich per E-Mail bewerben an bewerbung@dezim-institut.de
- in **einer einzigen PDF-Datei**
- bis zum **06. September 2026**
- unter Nennung der **Kennziffer PR/10/26**

Ansprechpartner ist Dr. J. Olaf Kleist (Co-Leitung der Fachgruppe Demokratieförderung und demokratische Praxis).

Das DeZIM gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG), daher streben wir einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von People of Color und Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die in o.g. Themenfeldern aus marginalisierten Perspektiven arbeiten. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Das DeZIM-Institut in Berlin